

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

Lesen im Alltag – Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung im Sommer 2018

Teilprojekt im Rahmen von REACH – REaching young adults with low ACHievement in literacy



© Oriol Domingo Llorens | fotolia

IfD Allensbach
Institut für Demoskopie Allensbach



AlphaDekade
2016–2026



Lesen im Alltag

Hintergrund

Die Stiftung Lesen beauftragte im Sommer 2018 das Institut für Demoskopie Allensbach, fünf Fragen zum Thema Lesen in eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zu integrieren.

Die Erkenntnisse sind relevant zur Einordnung der Analyseergebnisse und der abzuleitenden Handlungsoptionen zur Ansprache und Motivation der REACH-Gruppe. Die mit dem REACH-Projekt fokussierte Gruppe ist durch Alter und Literalitätsstufe klar definiert. Auch wenn Ansätze sie über spezifische Interessenlagen und Schlüsselpersonen, an geeigneten Orten und über entsprechende Kanäle erreichen sollen, bedeutet dies, immer auch ihr Umfeld mit zu denken und die REACH-Gruppe als Teil der Gesamtbevölkerung zu betrachten. Somit kann die Gruppe zwar analytisch und in der Entwicklung spezifischer Maßnahmen fokussiert werden. Wie gut diese Maßnahmen aber in das allgemeine Meinungsklima und den gesamtgesellschaftlichen Kontext passen, kann nur auf Basis bevölkerungsrepräsentativer Befunde eingeschätzt werden.

Die Terminierung der Befragung erlaubte es, die Daten auch im Kontext des Weltalphabetisierungstags 2018 kommunikativ zu nutzen. Die vorliegende Dokumentation stellt nun zentrale Ergebnisse für die Akteure der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung zur Verfügung.



Lesen im Alltag

Themenschwerpunkte

Die Bevölkerungsumfrage „Lesen im Alltag“ des Ifd Allensbach stellt Fragen danach,

- welche Bedeutung das Lesen für die Bevölkerung im Alltag hat,
- ob das Lesen wichtiger, gleich oder weniger wichtig wahrgenommen wird als vor 20 Jahren,
- welchen Stellenwert das Lesen im Vergleich zu anderen Fähigkeiten oder Fertigkeiten hat,
- welche Textarten häufig gelesen werden,
- bei welchen Textarten das Lesen schwer fällt.



Lesen im Alltag

Studiensteckbrief, Ifd-Umfrage 11088

Gesamtstichprobe: N=1.295 Personen ab 16 Jahren, repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland

Schulbildung:

Niedrige Bildung: Volks-/Hauptschule mit bzw. ohne Abschluss, Realschule, polytechnische Oberschule oder vergleichbare Schule ohne Realschulabschluss/Mittlere Reife

Mittlere Bildung: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Abschluss der polytechnischen Oberschule

Hohe Bildung: Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur, Fachabitur, Abschluss der 12-klassigen EOS) bzw. abgeschlossenes Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule

Gewichtung:

Zur Aufhebung der Disproportionalität bezüglich alter und neuer Länder und zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse. Deshalb kann die Summe der Fälle bei der Betrachtung von Teilgruppen gelegentlich von der Gesamtzahl der Fälle abweichen.

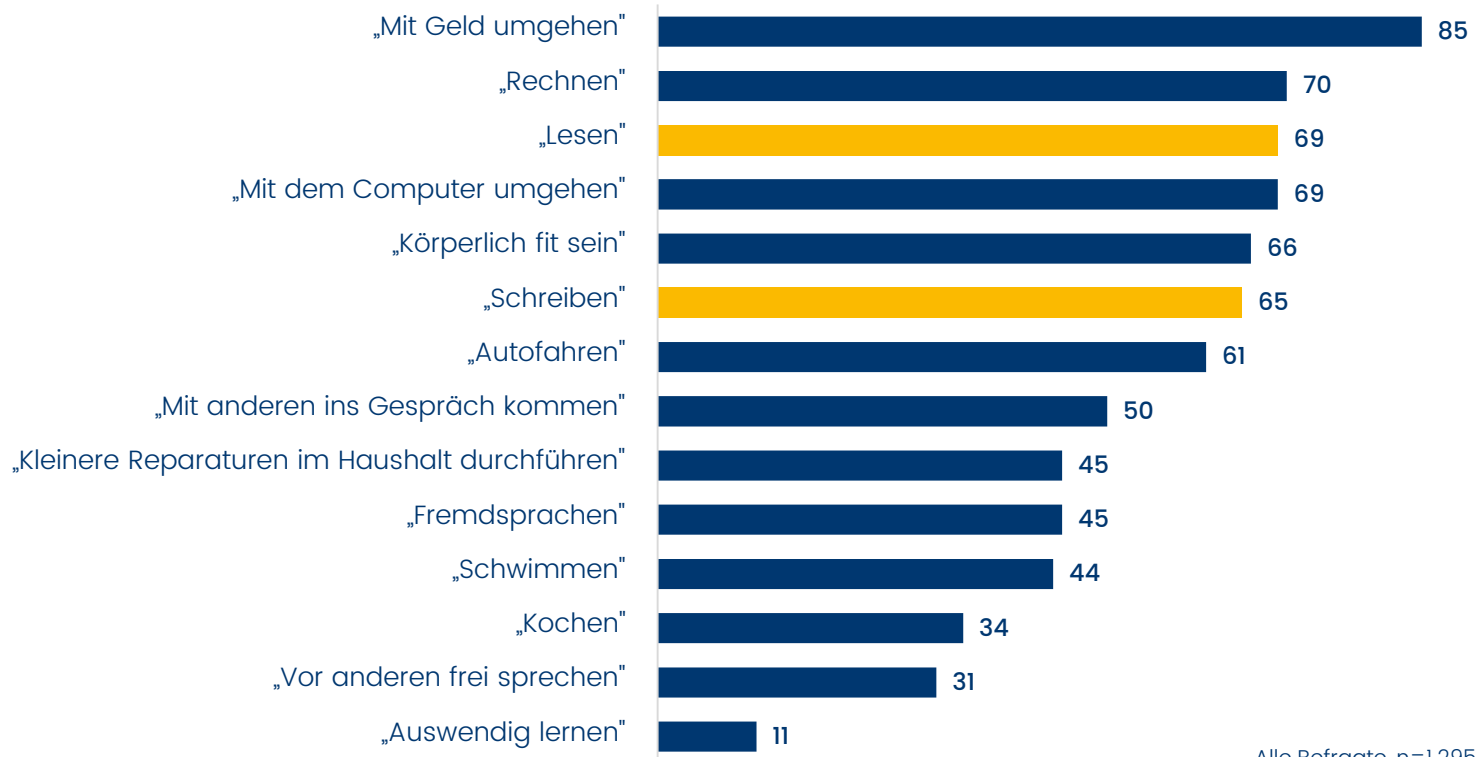


Fähigkeiten, die man aktuell beherrschen sollte



Die wichtigsten Fähigkeiten aus Sicht der Bevölkerung

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“



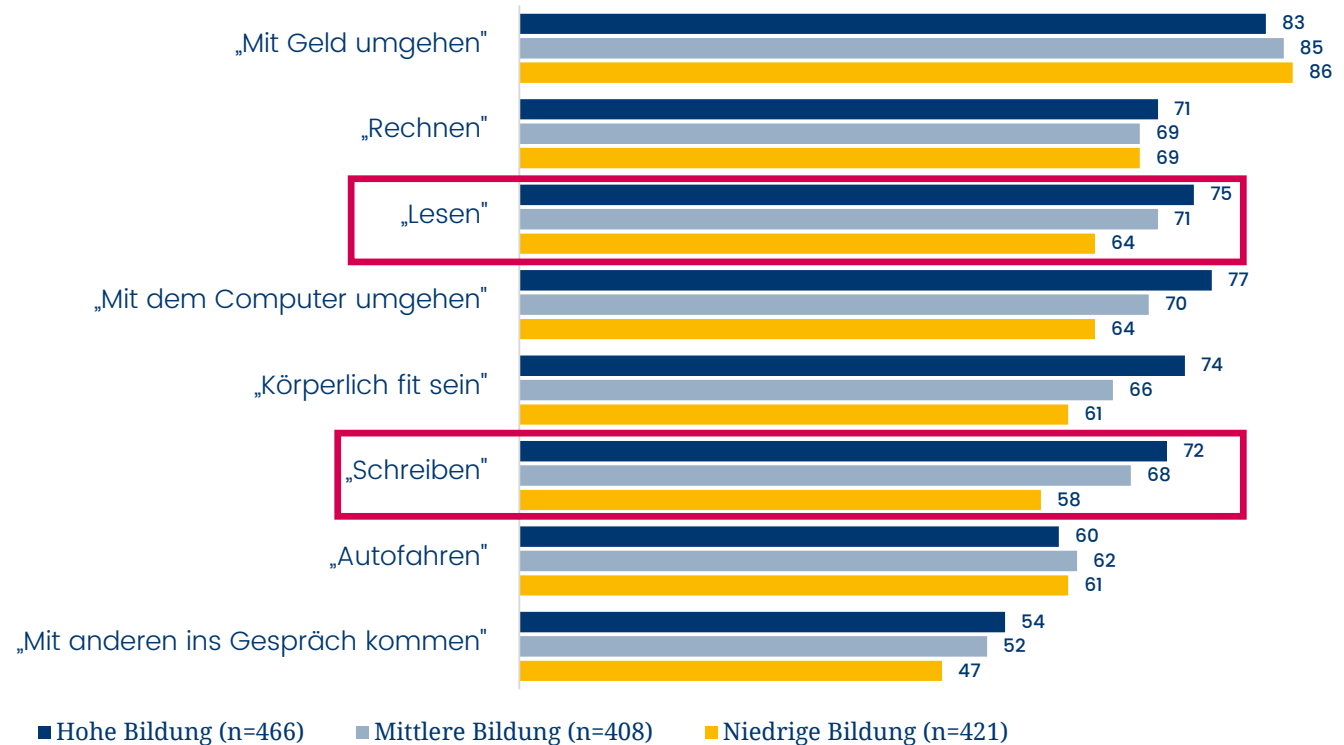
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Zum Teil deutlich unterschiedliche Priorisierung von Fähigkeiten in den Bildungsschichten

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“

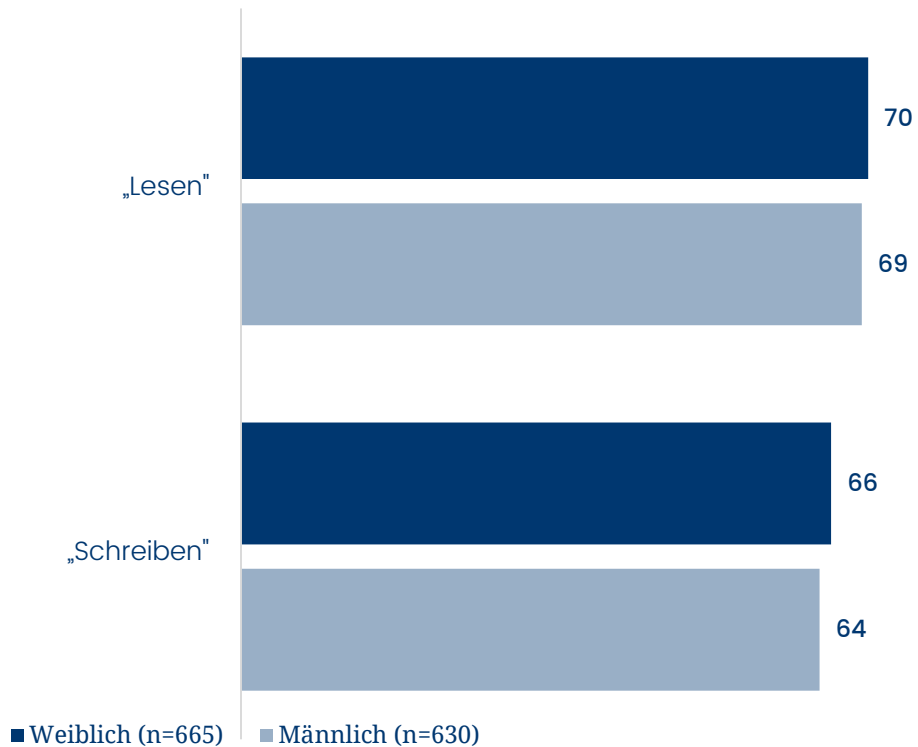


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.) | Auszug aus den Fähigkeiten



Frauen und Männer haben die gleiche Einstellung zur Wichtigkeit von Lesen und Schreiben

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“

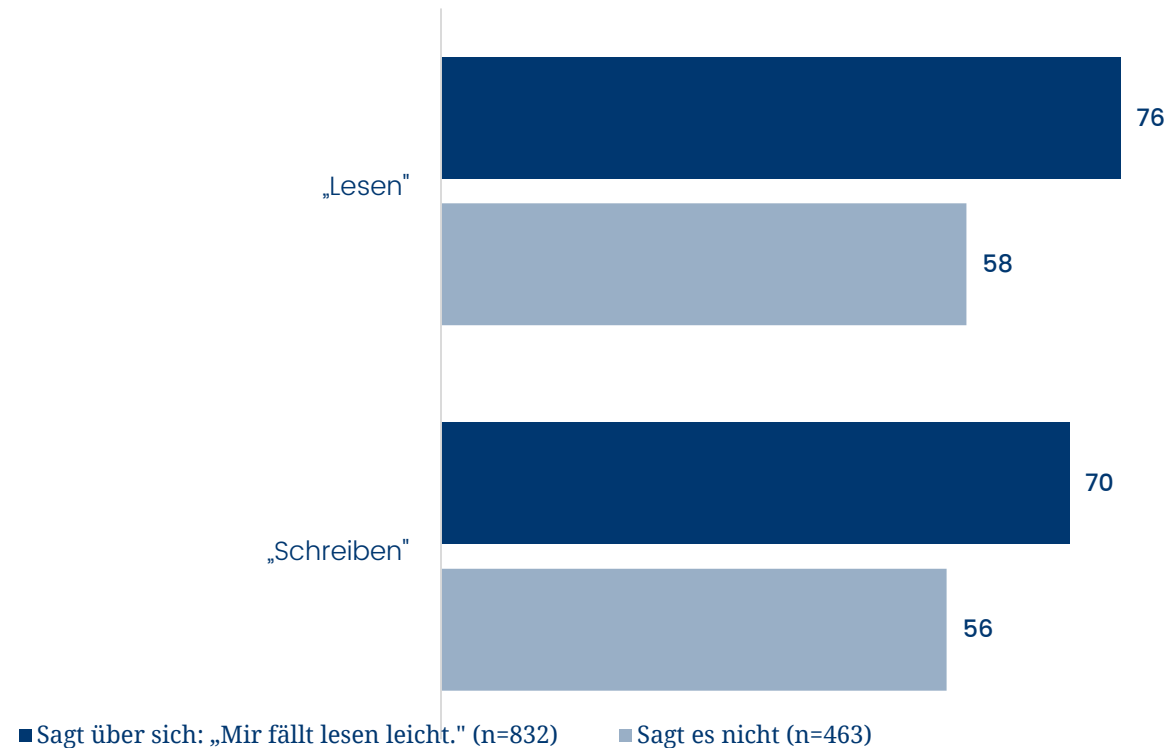


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Diejenigen, denen Lesen leicht fällt, sagen häufiger als andere, dass man es gut können muss

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“

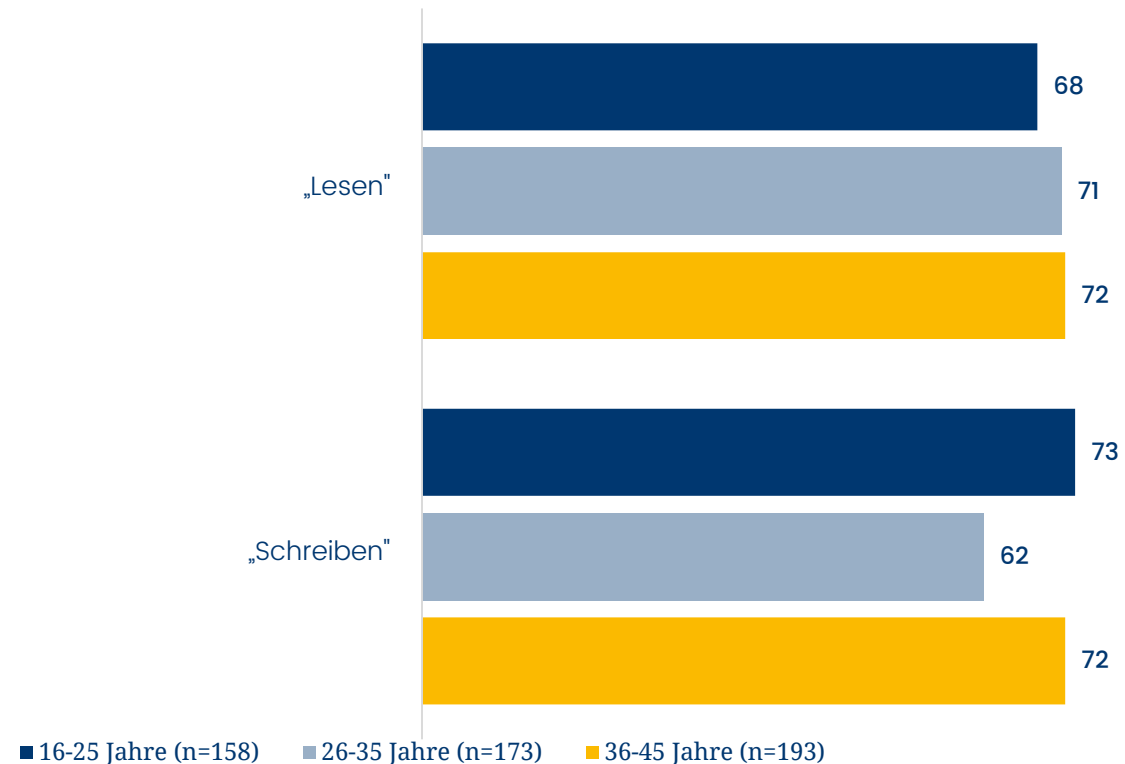


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Allen Generationen ist die Wichtigkeit von Lesen und Schreiben bewusst

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“

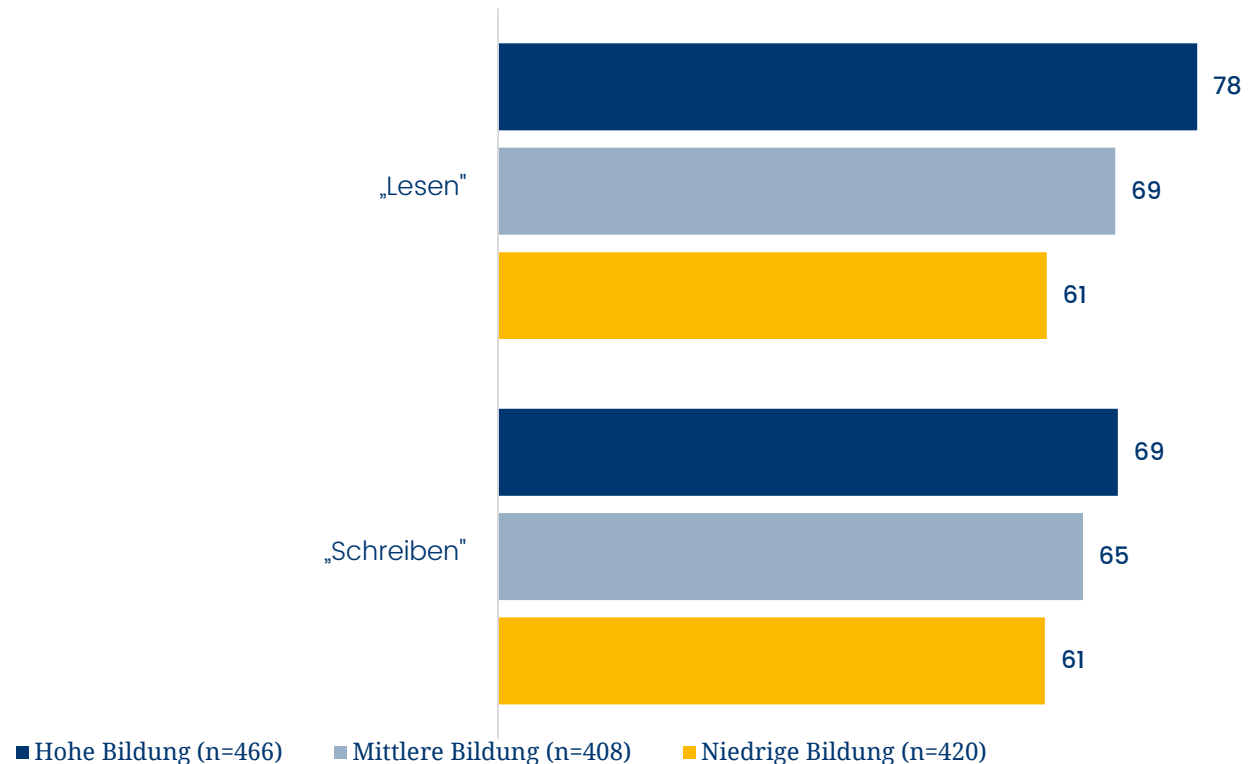


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Vor allem höher Gebildete denken, dass gute Lese- und Schreibfähigkeiten wichtig sind

„Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Stellenwert des Lesens in der Bevölkerung



Perspektiven der Bevölkerung auf das Lesen

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“



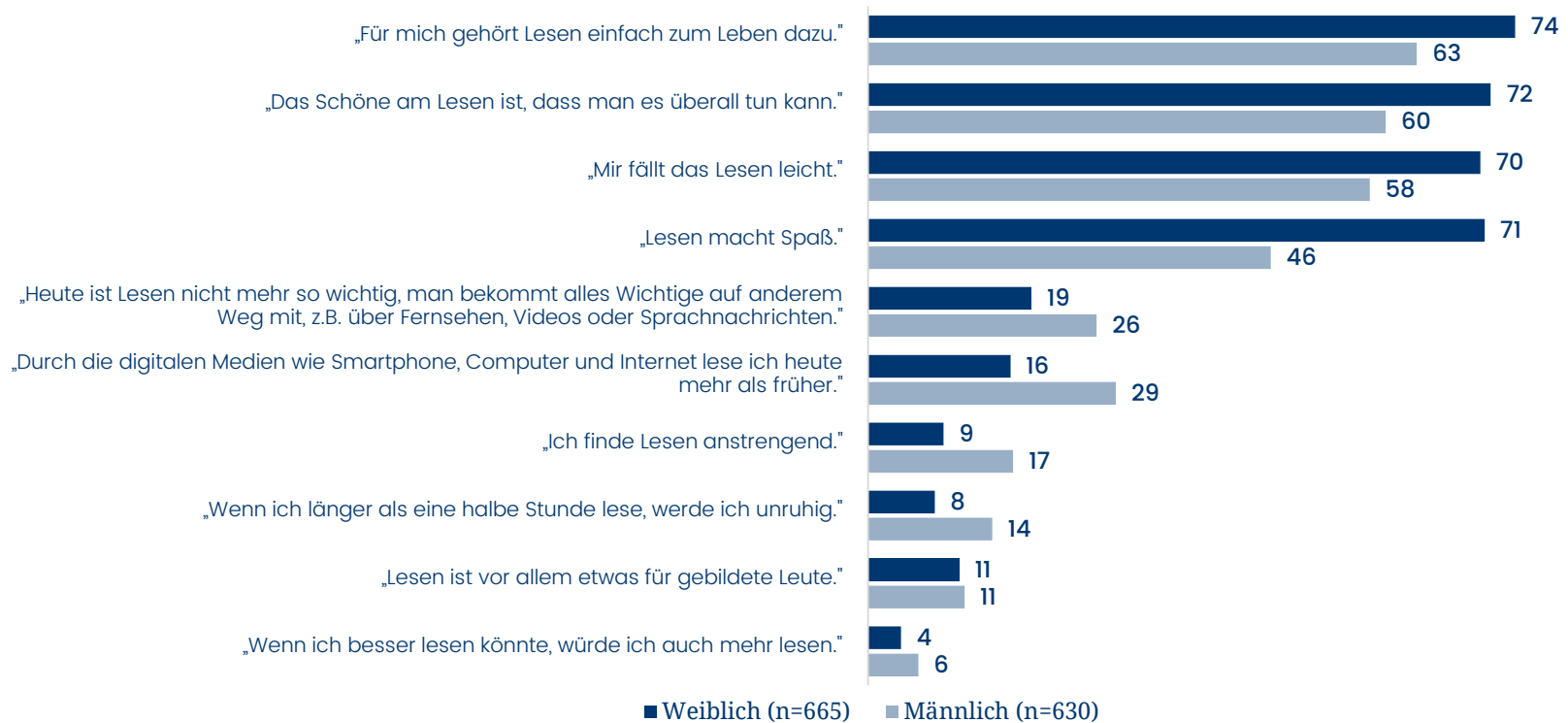
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Lesen ist eine Frauendomäne

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“

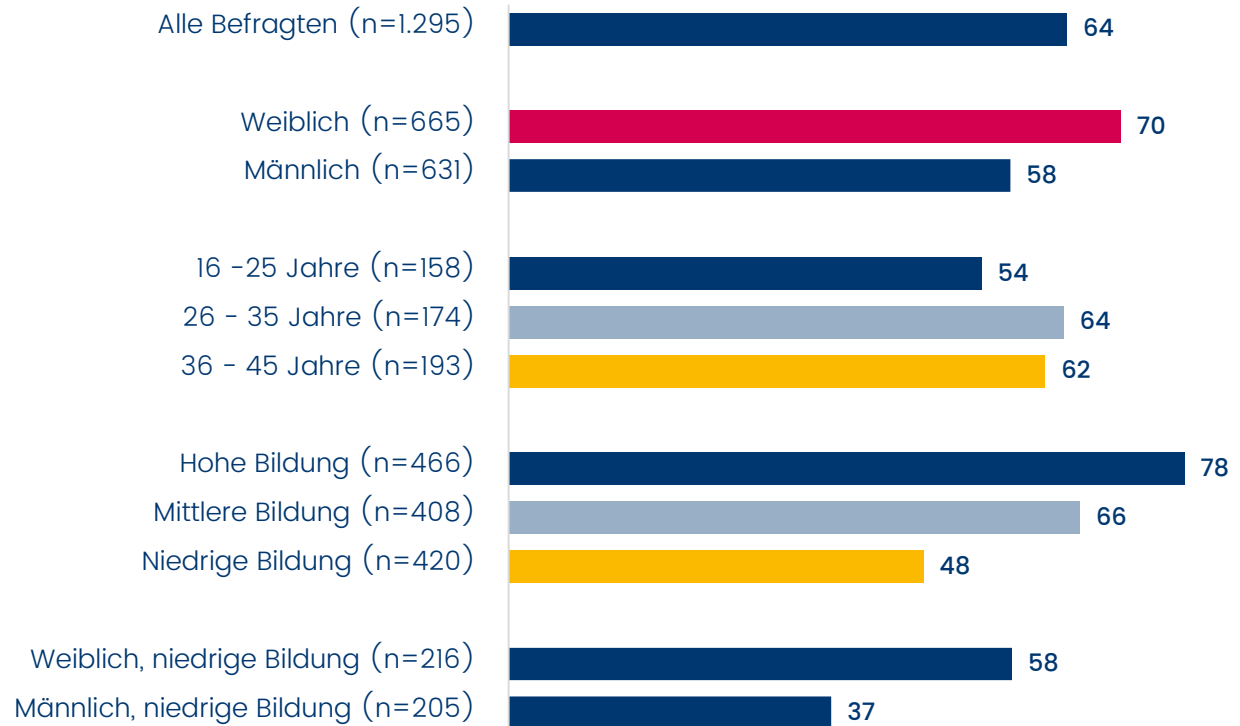


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Wem fällt Lesen leicht?

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen? – „Mir fällt lesen leicht.“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Wenn Lesen leicht fällt, ist es selbstverständlich und macht Spaß

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“

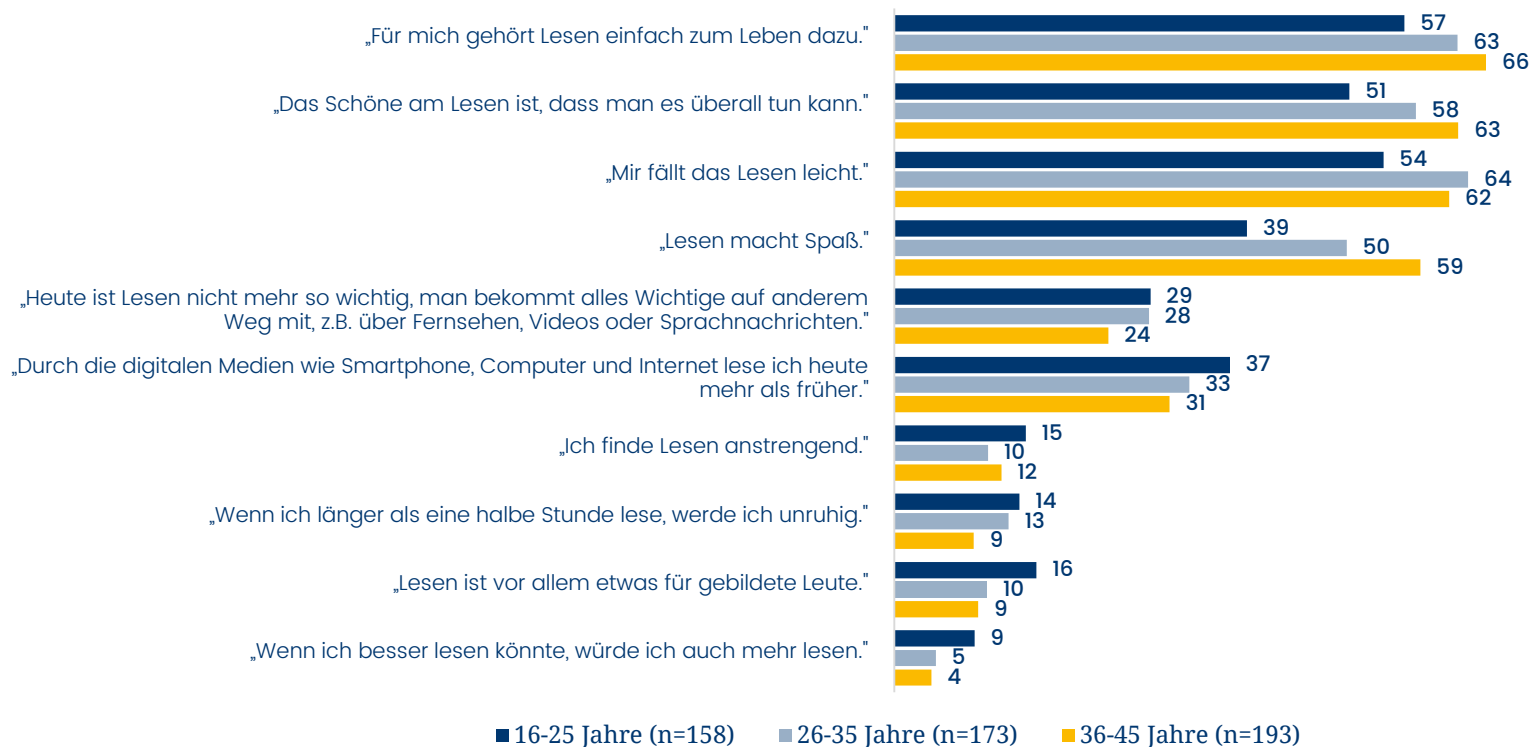


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen, vor allem beim Spaß am Lesen

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“

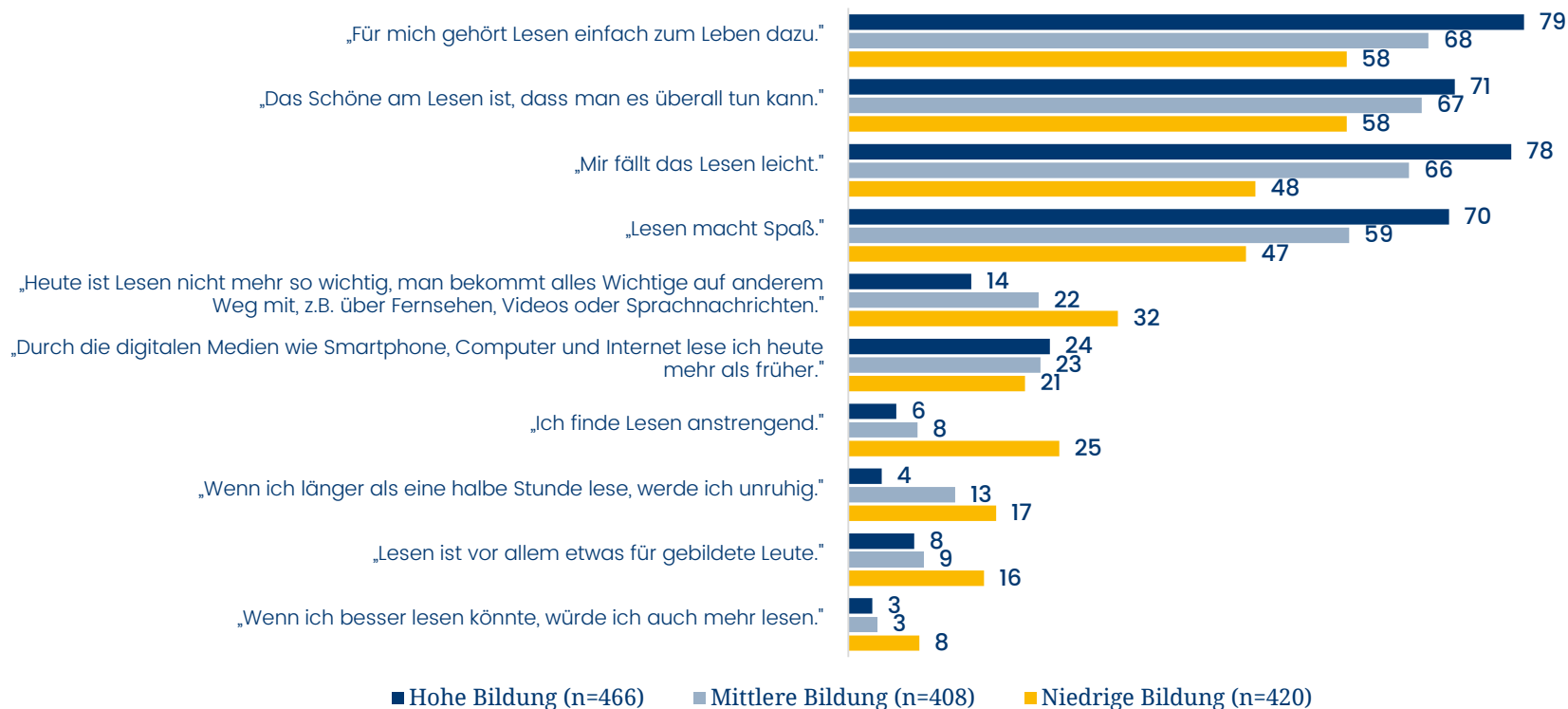


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Höher Gebildete haben häufiger Spaß am Lesen und es fällt ihnen leichter

„Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



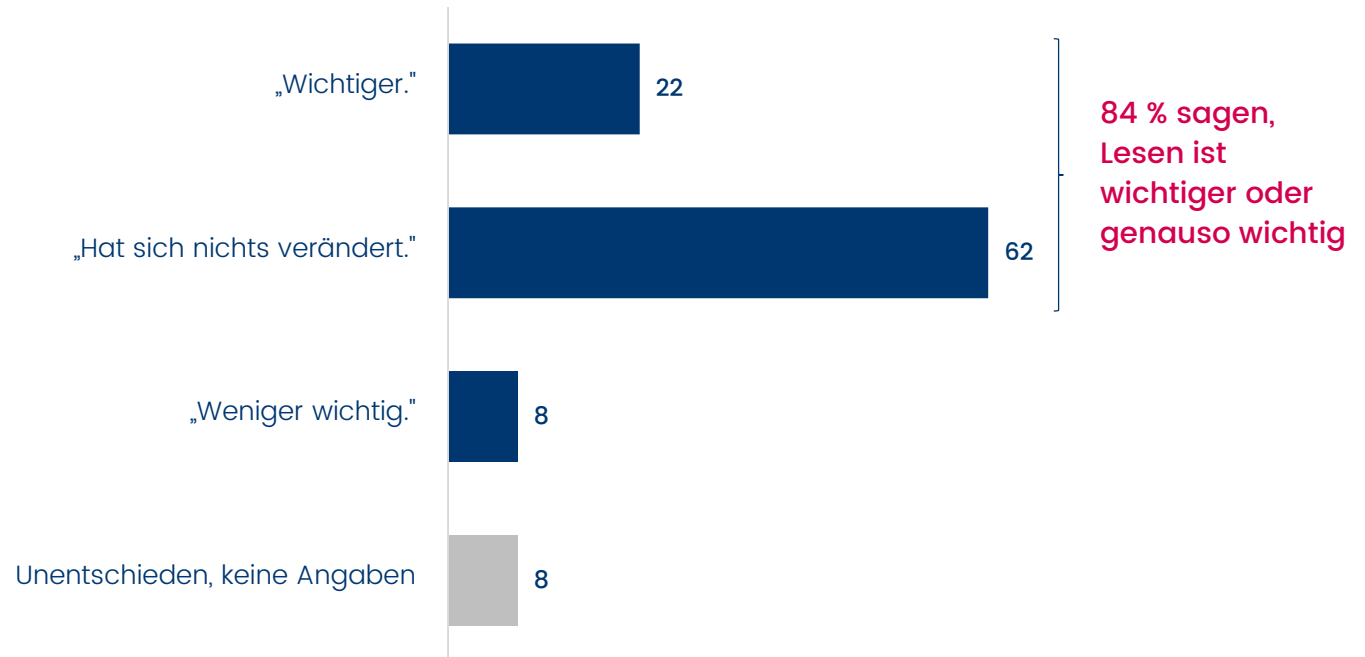
Wichtigkeit des Lesens in Zeiten der Digitalisierung



Die Wichtigkeit des Lesens

Neue Medien machen das Lesen wichtiger

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“



Alle Befragte, n=1.295 in %

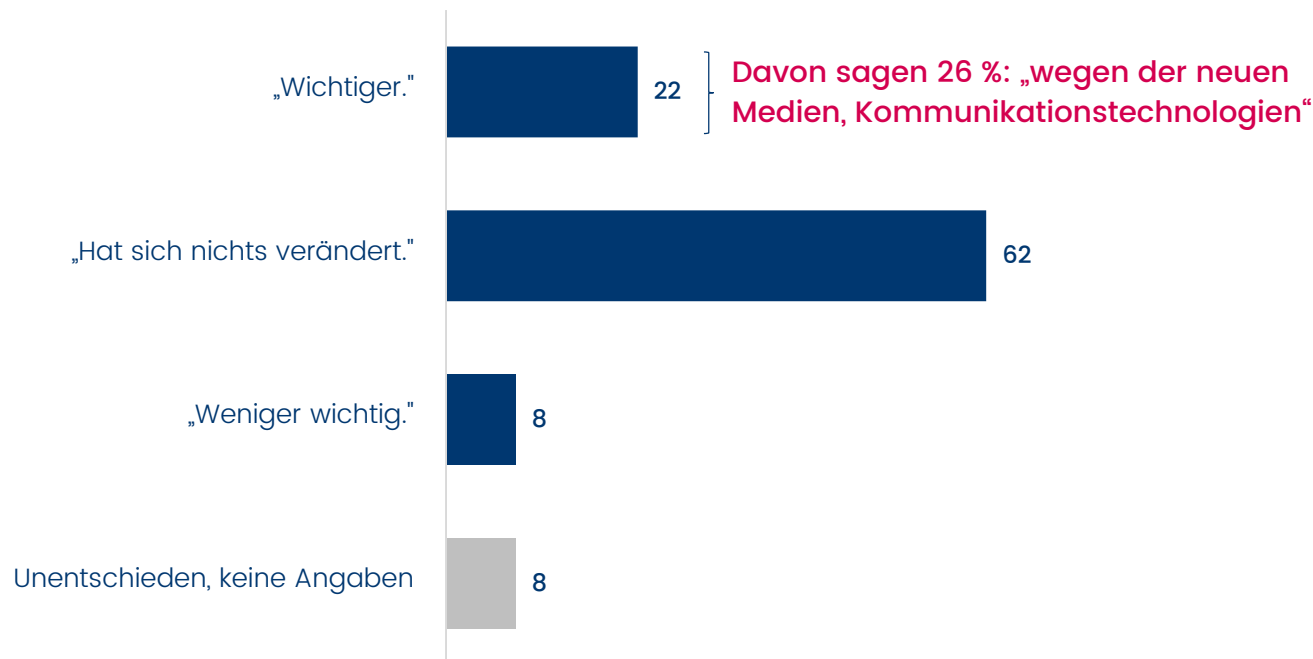
Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Die Wichtigkeit des Lesens

Neue Medien machen das Lesen für viele wichtiger

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“



Alle Befragte, n=1.295 in %

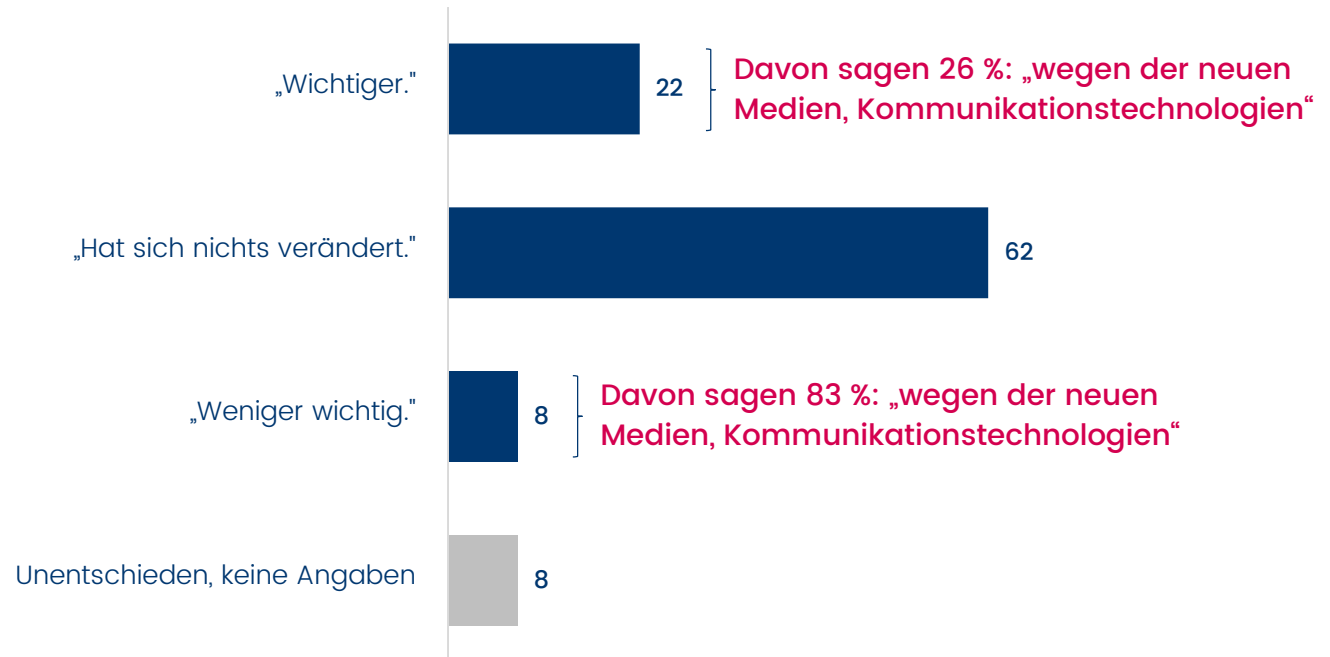
Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Die Wichtigkeit des Lesens

Neue Medien machen das Lesen für manche unwichtiger

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“



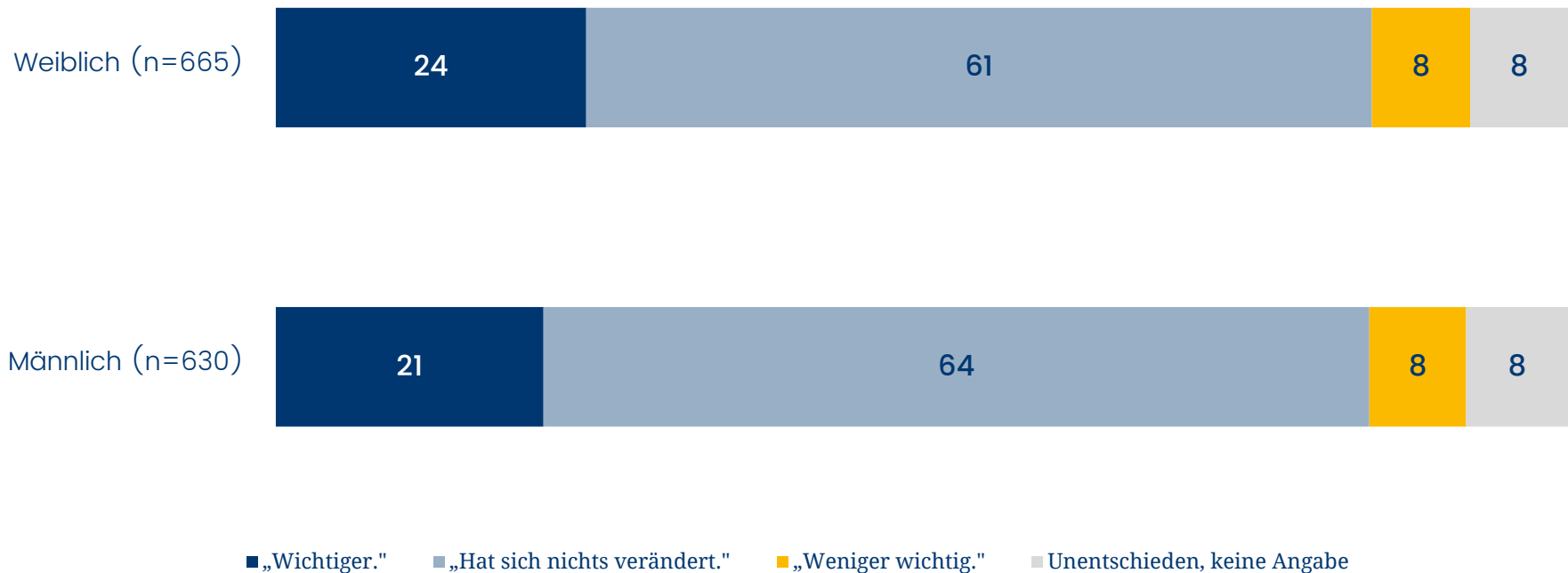
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Männer und Frauen denken gleich über die Wichtigkeit des Lesens

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut Lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Personen, denen Lesen leicht fällt, finden es häufiger wichtiger oder gleich wichtig

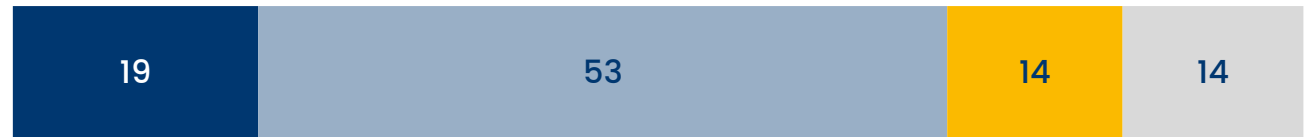
„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut Lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“

Sagt über sich:

„Mir fällt lesen leicht.“ (n=832)



Sagt es nicht (n=463)



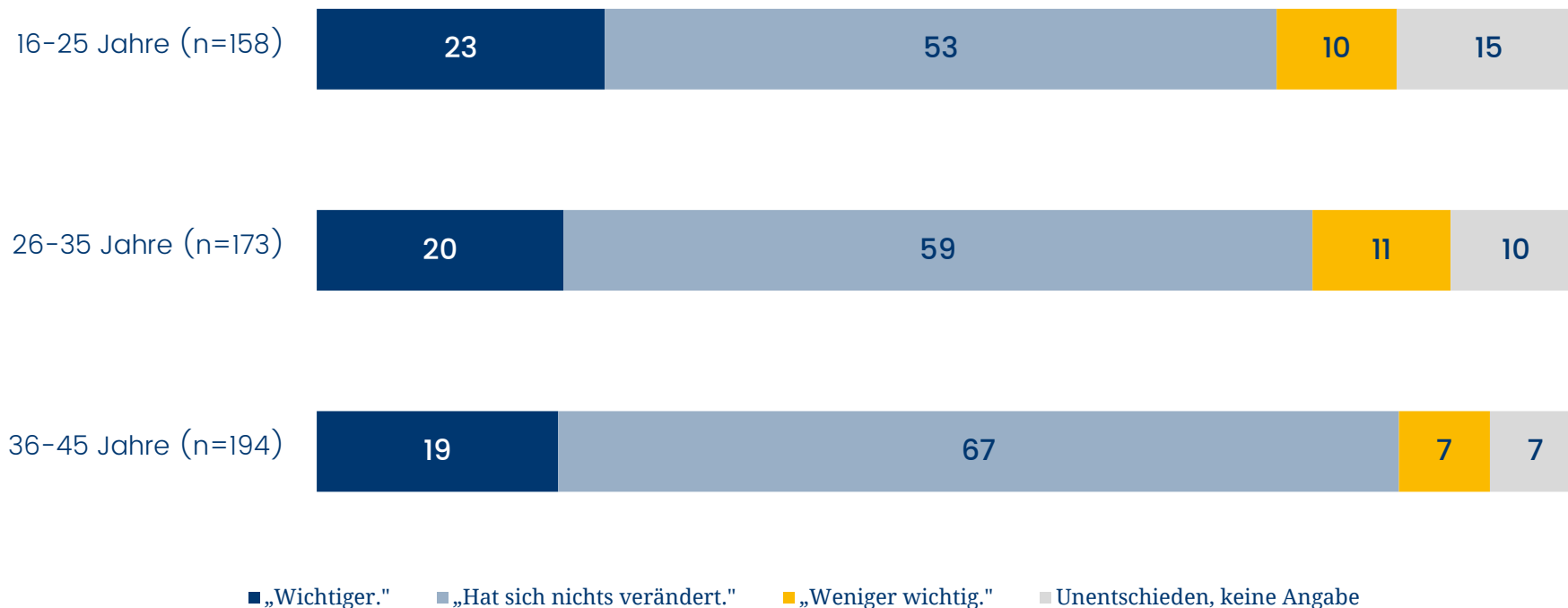
■ „Wichtiger.“ ■ „Hat sich nichts verändert.“ ■ „Weniger wichtig.“ ■ Unentschieden, keine Angabe

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenete (gew.)



Vor allem die ganz Jungen haben ein ausgeprägtes Bewusstsein für die Bedeutung des Lesens

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“

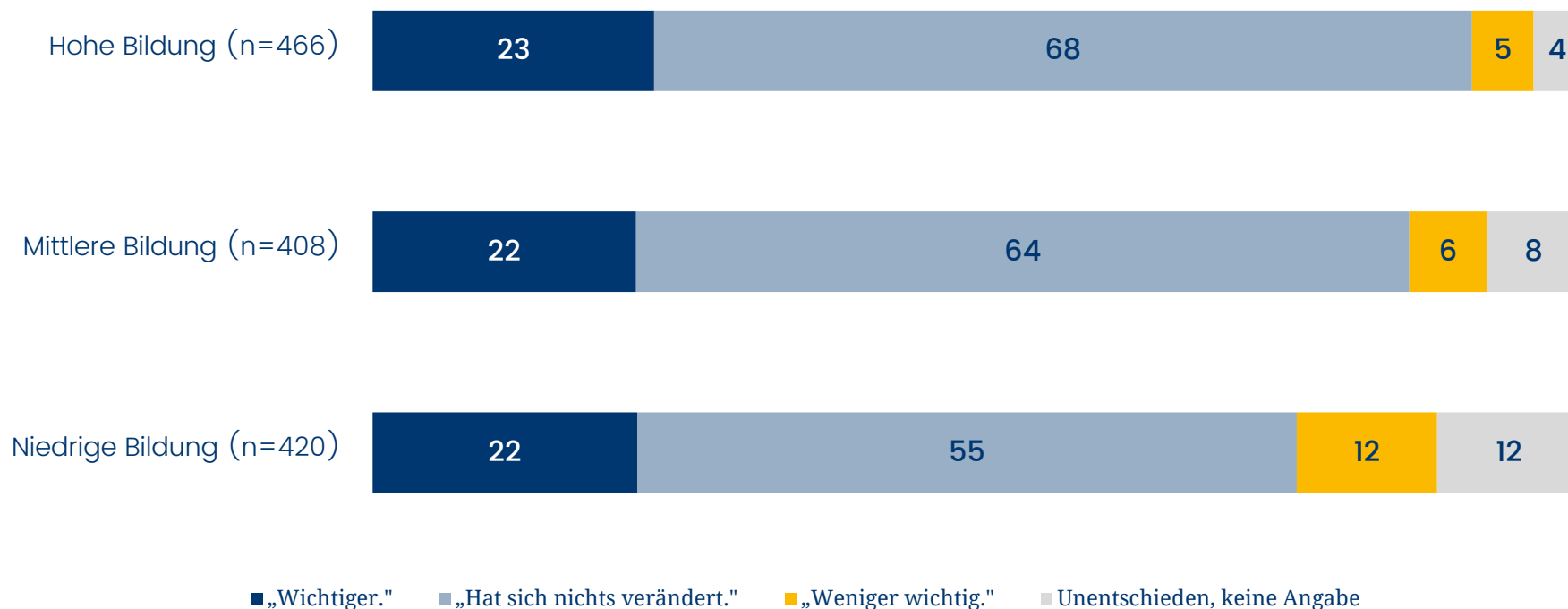


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenete (gew.)



Großer Einfluss der Bildung auf die wahrgenommene Wichtigkeit des Lesens

„Was würden Sie sagen: Ist es heute wichtiger als vor rund 20 Jahren, gut lesen zu können, oder weniger wichtig, oder hat sich da nichts verändert?“



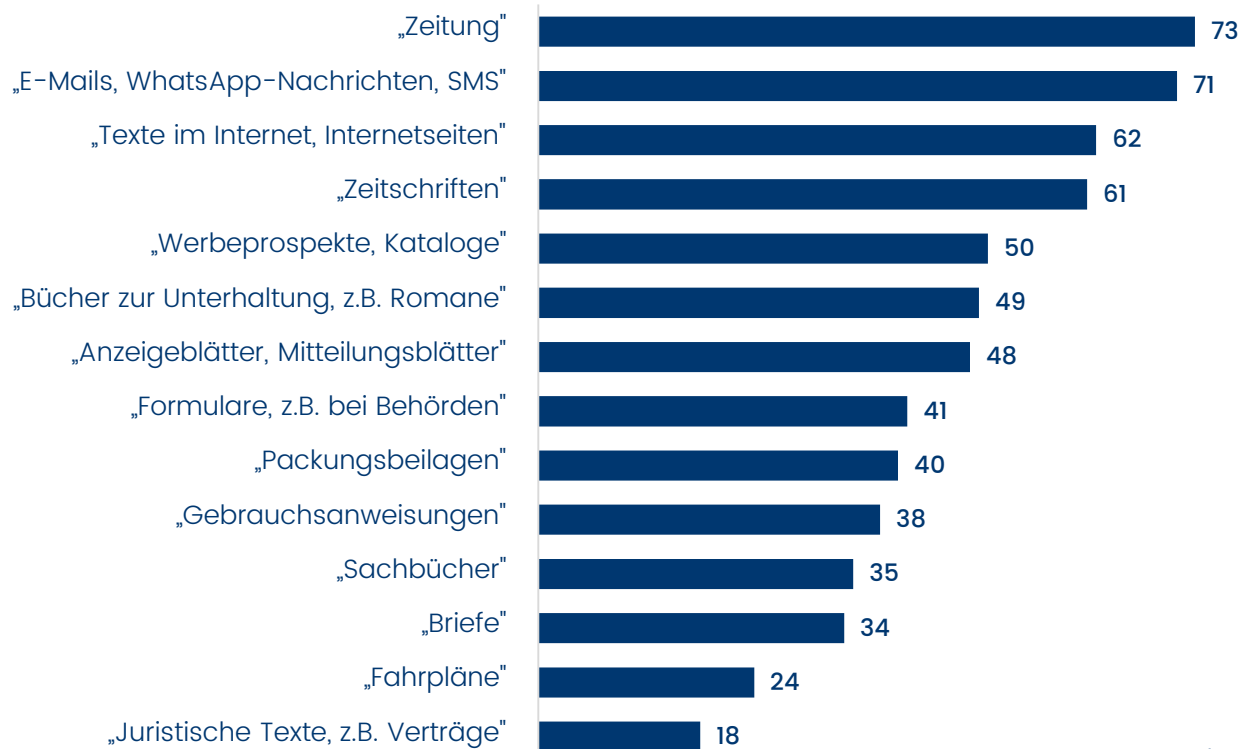
Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Was wird gelesen?



„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie im Alltag häufiger mal?“



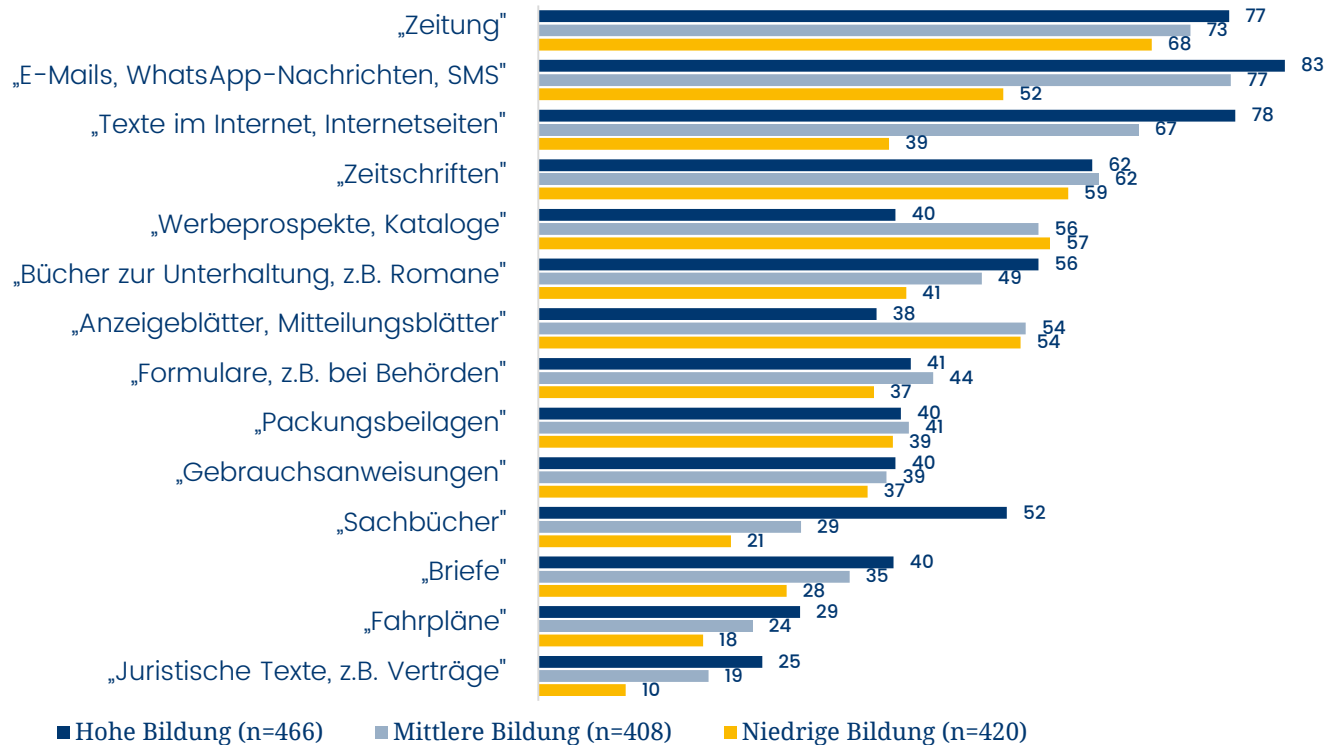
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Immenser Einfluss der Bildung auf die Lesepraxis

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie im Alltag häufiger mal?“



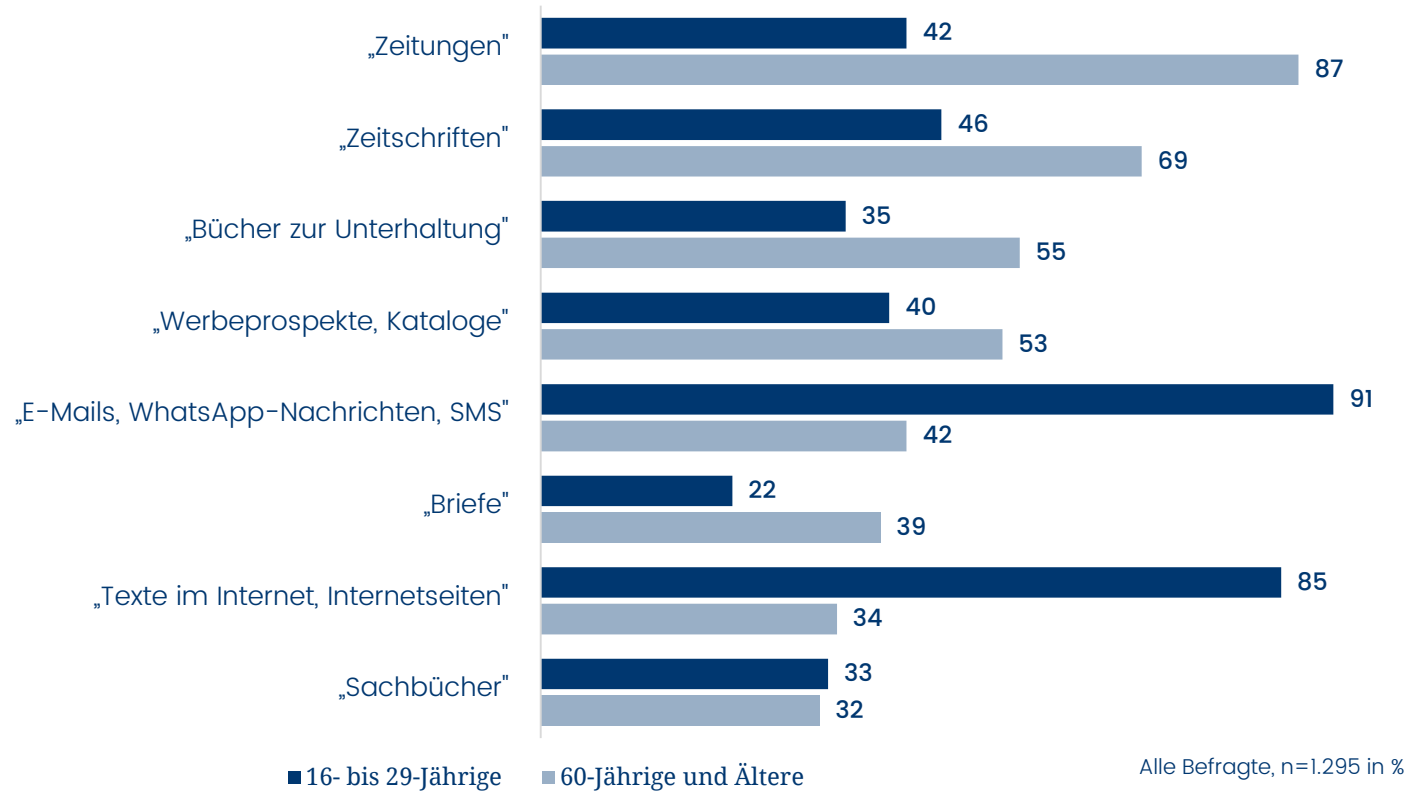
Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Der Lesealltag von Jüngeren und Älteren

Gravierende Unterschiede zwischen Jungen und Älteren

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“

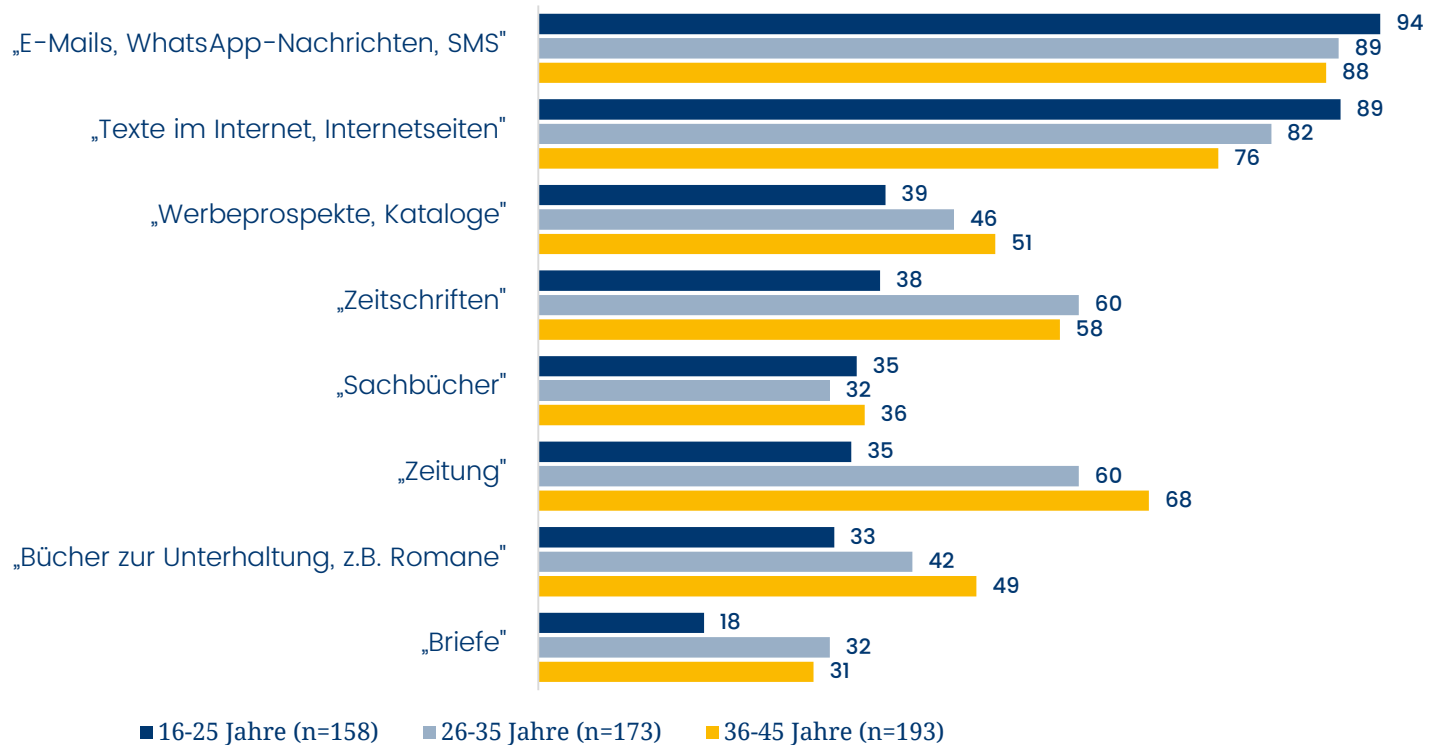


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Unterschiede zwischen Altersgruppen zeigen sich schon innerhalb der jüngeren Generation

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“

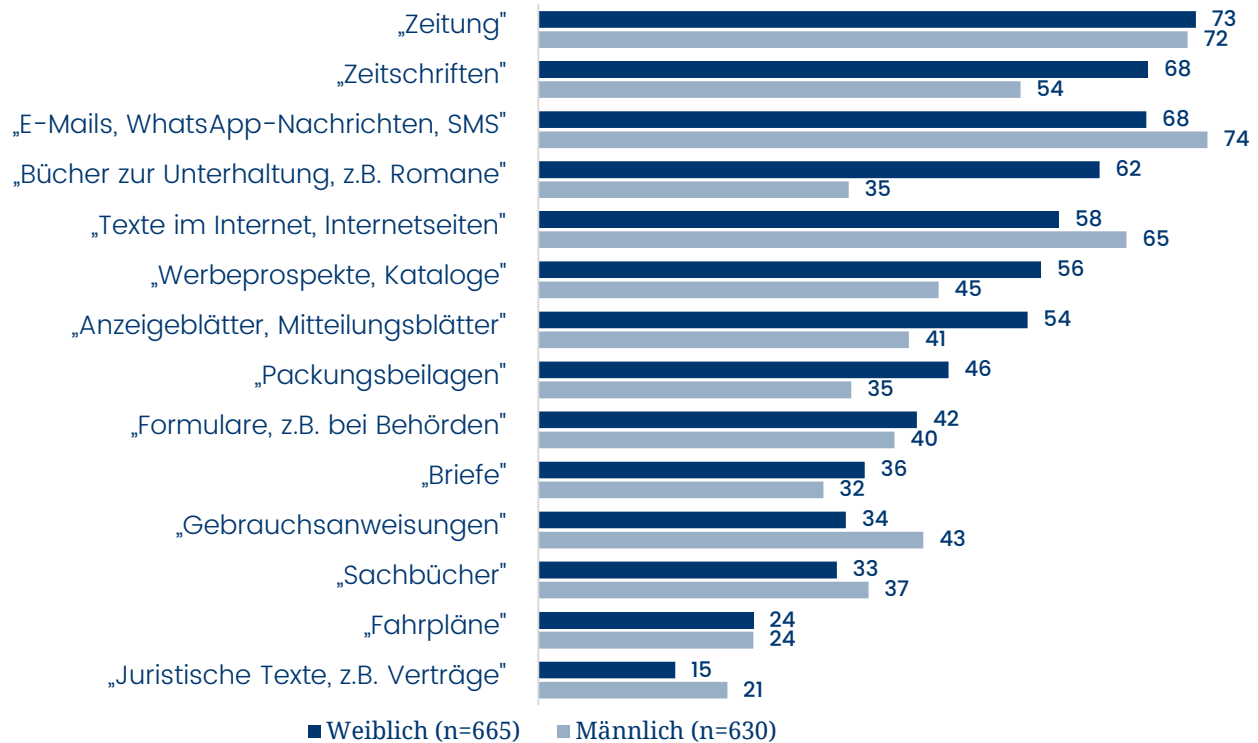


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Lesestoff wird geschlechtsspezifisch ausgewählt

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“

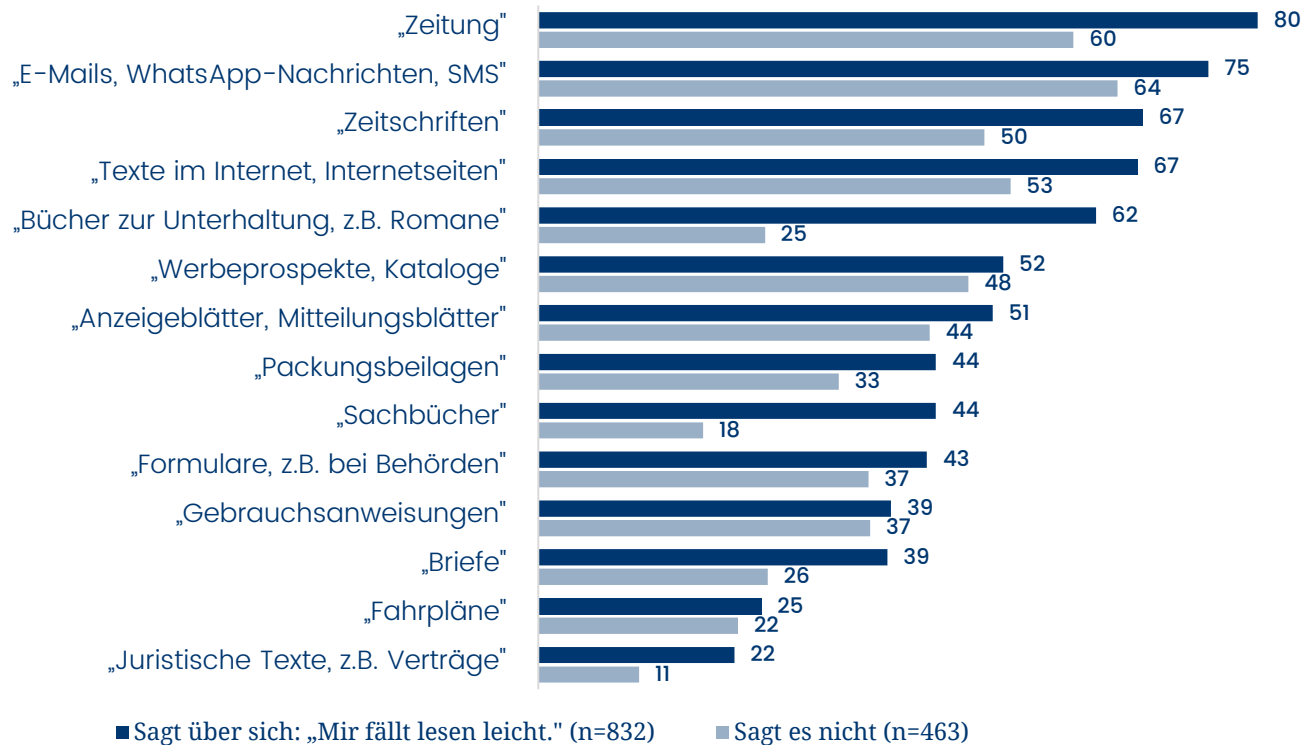


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Wenn Lesen leicht fällt, werden alle Arten von Lesestoff genutzt

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“

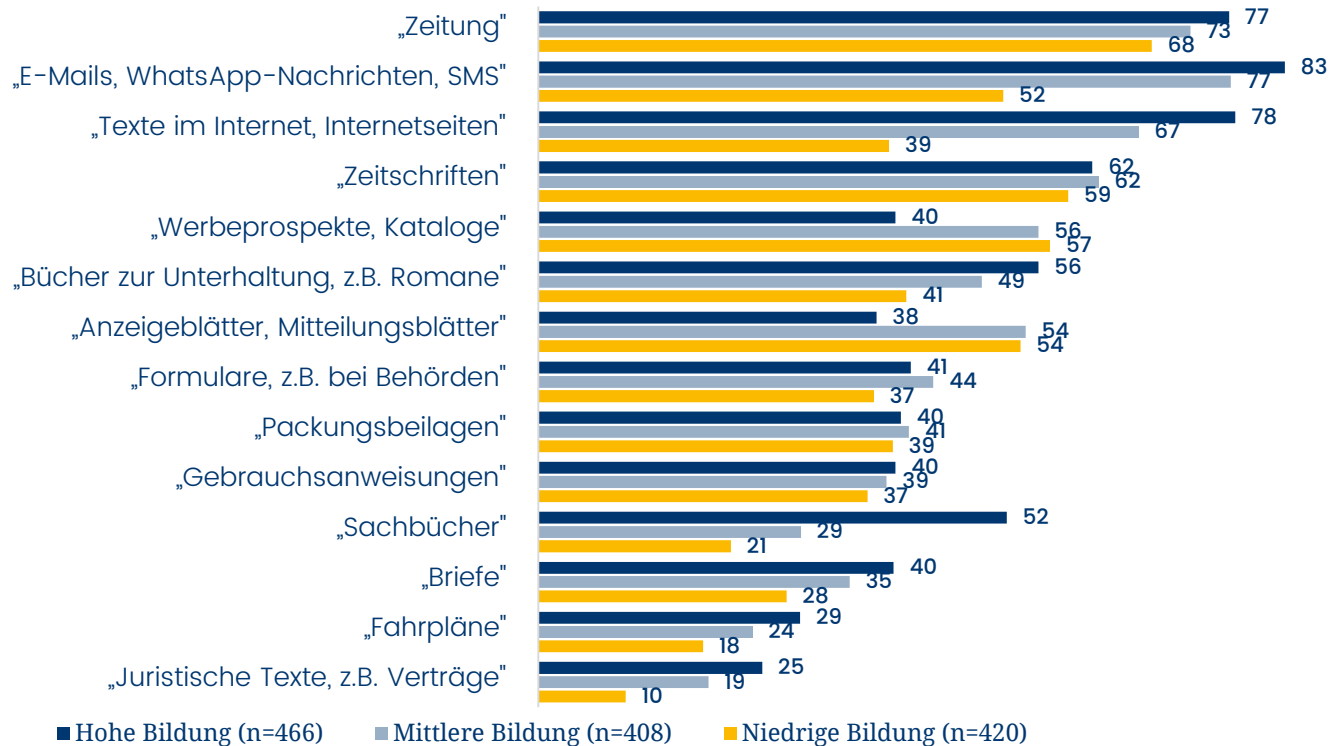


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Deutlicher Einfluss der Bildung auf die Auswahl des Lesestoffs

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“

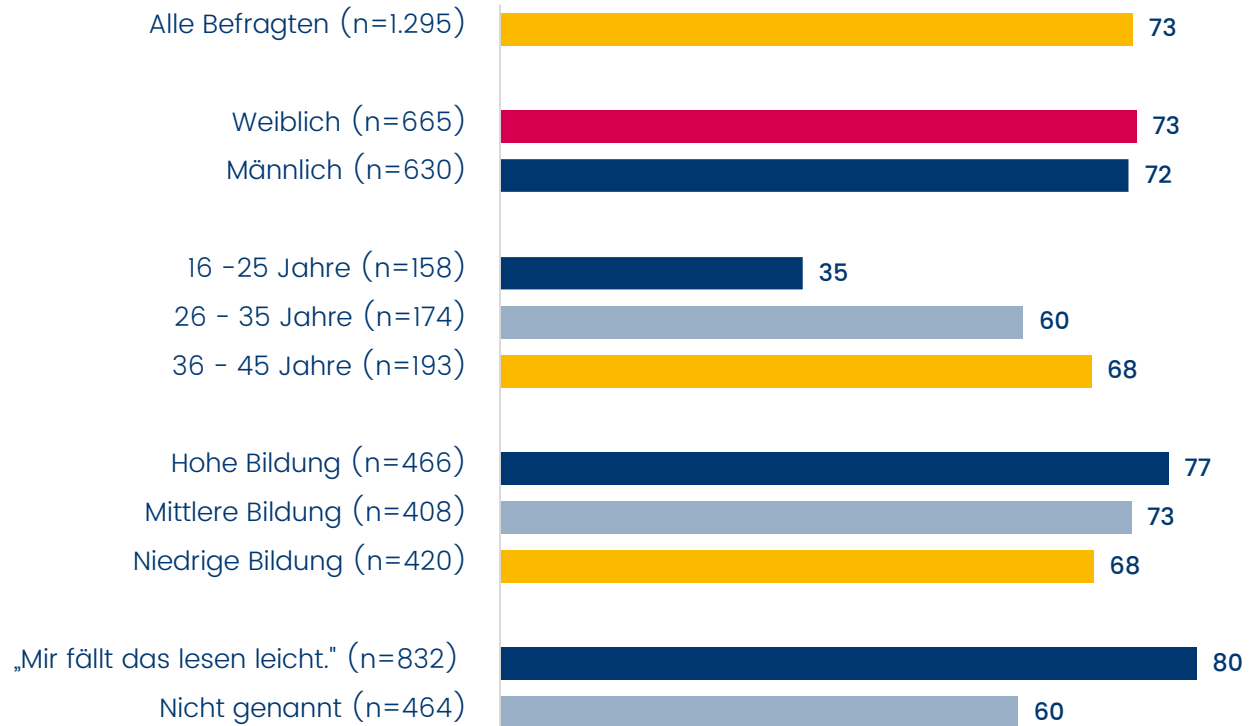


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Zeitungslesen ist eine Generationenfrage

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“ – „Zeitungen“

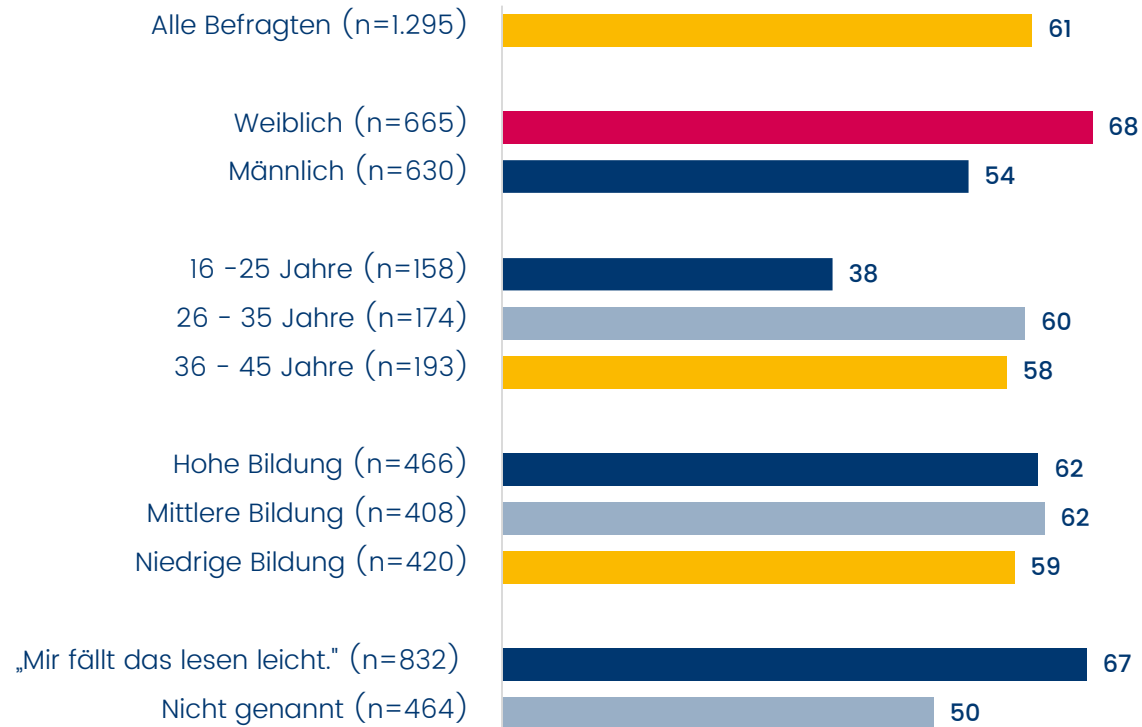


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)



Auch Zeitschriften werden von den Jüngeren seltener gelesen

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“ – „Zeitschriften“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozente (gew.)

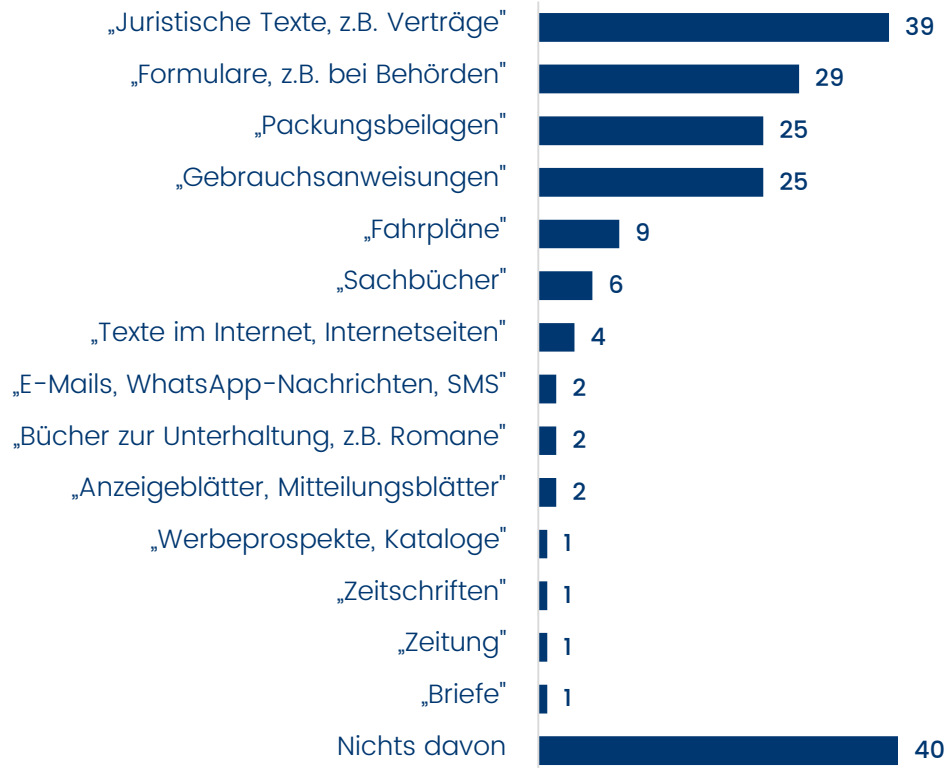


Schwierigkeiten beim Lesen



Welche Textarten bereiten Schwierigkeiten?

„Sind darunter Texte, bei denen Ihnen das Lesen schwerer fällt, bei denen Sie beim Lesen Schwierigkeiten haben?“



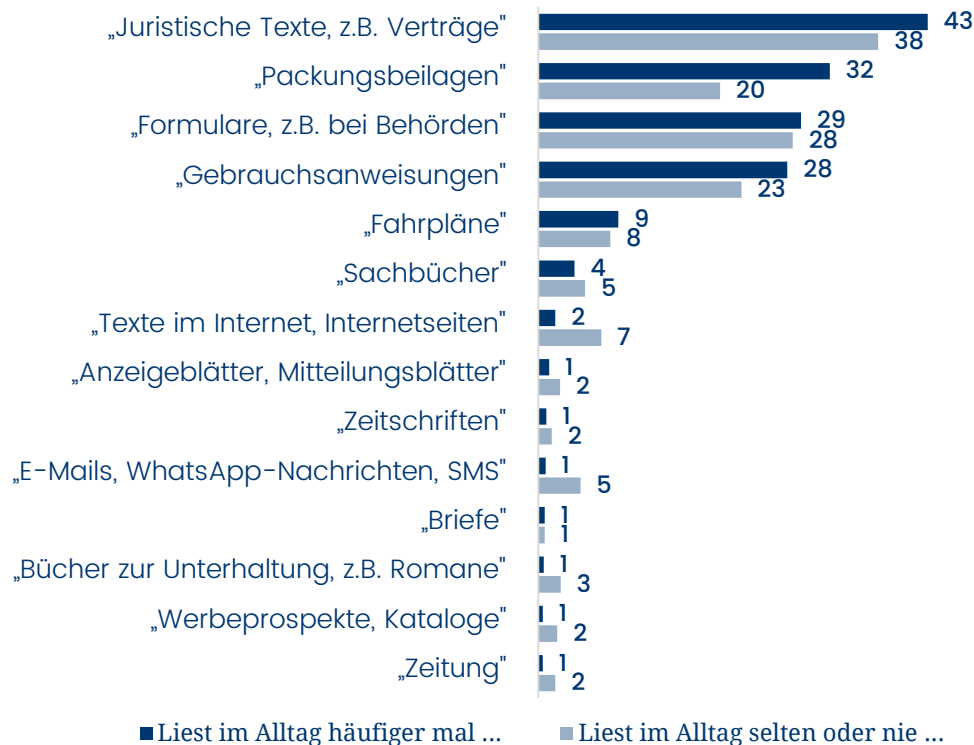
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenze (gew.)



Welche Textarten bereiten Schwierigkeiten?

„Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie am Alltag häufiger mal?“
 „Sind darunter Texte, bei denen Ihnen das Lesen schwerer fällt, bei denen Sie beim Lesen Schwierigkeiten haben?“



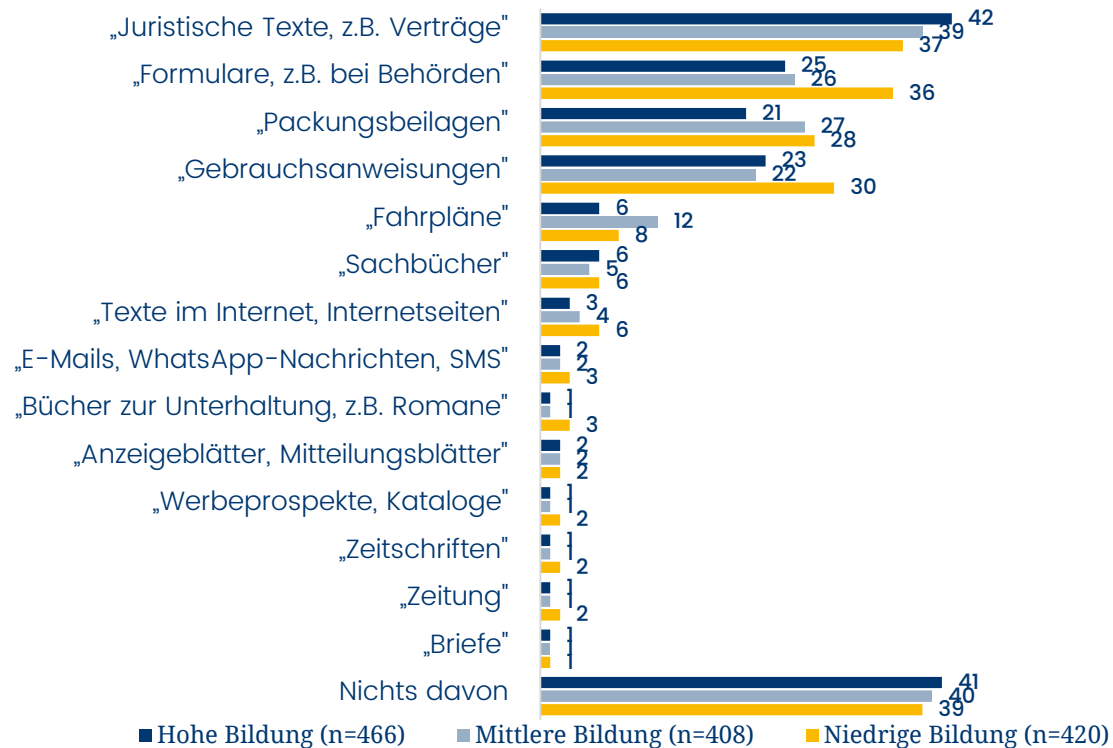
Alle Befragte, n=1.295 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Welche Textarten bereiten Schwierigkeiten?

„Sind darunter Texte, bei denen Ihnen das Lesen schwerer fällt, bei denen Sie beim Lesen Schwierigkeiten haben?“



Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)

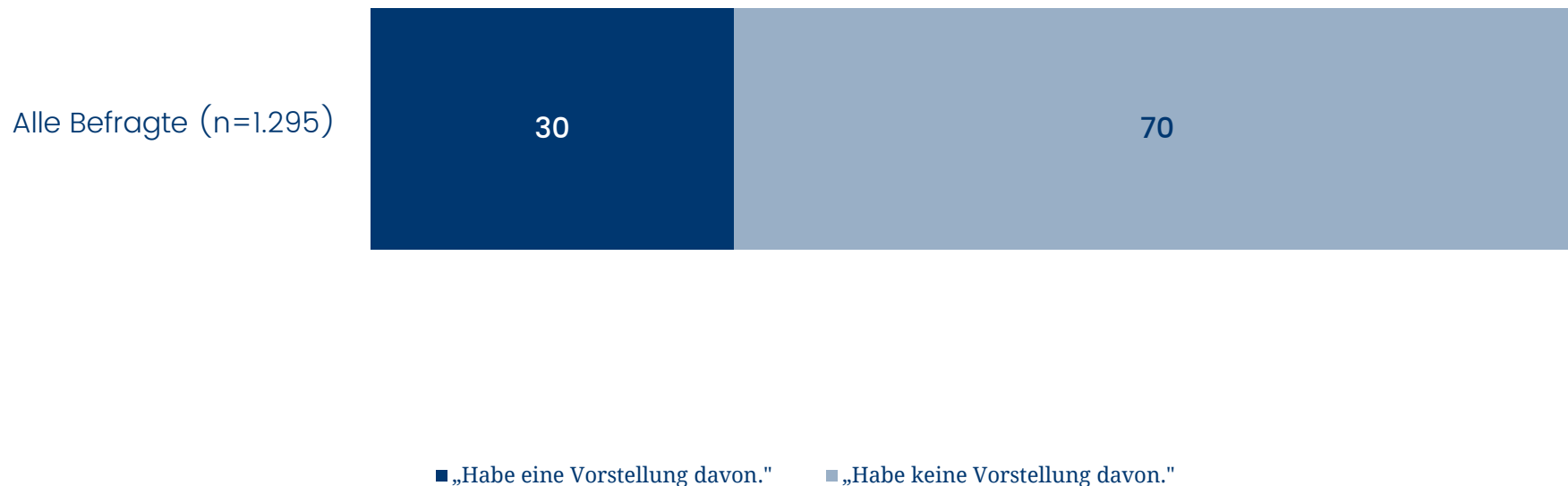


Probleme mit Lesen und Schreiben – Wahrnehmung in der Bevölkerung



Fast jeder Dritte hat nach eigener Einschätzung eine Vorstellung davon, wie viele funktionale Analphabeten in Deutschland leben

„Es gibt ja auch in Deutschland Erwachsene, die kaum oder gar nicht lesen können. Haben Sie eine ungefähre Vorstellung davon, wie viele Erwachsene das in Deutschland sind, oder haben Sie davon keine Vorstellung?“

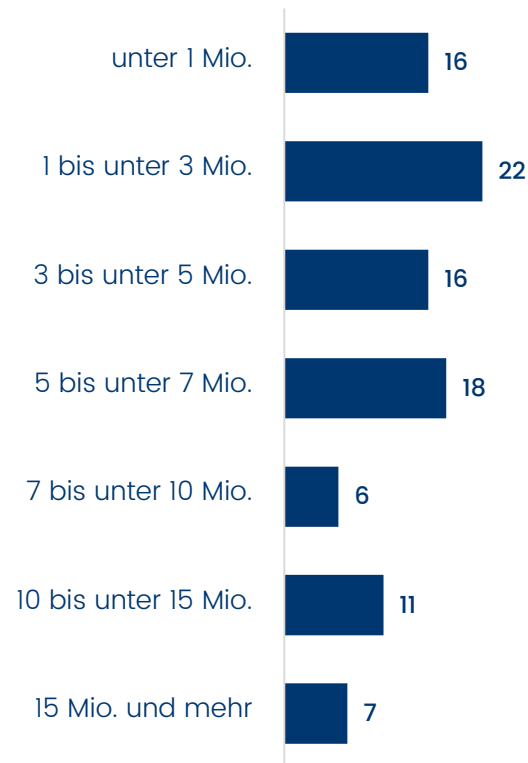


Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Viele unterschätzen aber die tatsächliche Zahl

Frage an Personen, die eine ungefähre Vorstellung davon haben, wie viele Erwachsene in Deutschland nicht lesen können:
„Wie viele Erwachsene in Deutschland können Ihrer Meinung nach kaum oder gar nicht lesen?“ – Durchschnitt: 5,65 Mio.



n=389 in %

Quelle: Ifd Allensbach 2018, Lesen im Alltag | Prozenzte (gew.)



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

Dr. Simone C. Ehmig

Telefon: +49 [0] 6131 / 28890-81

Mail: simone.ehmig@stiftunglesen.de

Lukas Heymann

Telefon: +49 [0] 6131 / 28890-82

Mail: lukas.heyman@stiftunglesen.de

Stiftung Lesen

Römerwall 40

55131 Mainz

www.stiftunglesen.de

www.facebook.com/StiftungLesen

www.twitter.com/StiftungLesen

www.instagram.com/StiftungLesen

